

Łódzker Tageblatt

Abonnements für Łódz:
 Jährlich 8 Rbl., halb 4 Rbl., viertel 2 Rbl.,
 monatlich 67 Kop. vorkummerando.
Für Auswärtige:
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. vorkummerando.

Insertionsgebühren:
 Für die Zeilen oder deren Raum 6 Kop.,
 für Ankündigungen 15 Kop.
 Preis eines Exemplars 5 Kop.
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
 Dzielna- (Bahn-) Straße Nr. 13.
 Manuscripte werden nicht zurückgeschickt.
 Redaction- und Expeditionsstunden von 9-12 Uhr Mittags.

Im Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg, Königsberg i./P. oder deren Filialen.
 In Warschau: Unger's Warschauer Annoncen-Bureau, Biersadowa Str. 8.
 In Moskau: L. Schabert, L. und E. Metal & Co.

Den Herren Rauchern

bringen wir hiermit zur Kenntniss, daß in allen Tabakshandlungen von Łódz die Erzeugnisse unserer Türkischen Tabakfabrik zum Verkauf gelangen. — Wir bitten um Beachtung unserer Papiros-Sorten, die durch ihre hohe Qualität bekannt sind und zwar:

ЦАРСКІЯ	10 Stück 10 Kop.	МИРЪ	10 Stück 6 Kop.
ГРАФСКІЯ	10 Stück 10 Kop.	МАРЕНГО	10 Stück 6 Kop.
ЛЮБИТЕЛЬСКІЯ	10 Stück 10 Kop.	БИЖУ	10 Stück 6 Kop.

sowie der neu erschienenen Sorte
СЛАВНЫЯ 10 Stück 6 Kop.

Für alle Erzeugnisse unserer Fabrik wird nur reiner türkischer Tabak verwandt. — Jede Reclame vermeidend, ersuchen wir die Herren Consumenten um einen Versuch, der sie von der hohen Qualität unserer Papiros überzeugen wird.

Türkische Tabakfabrik OTTOMAN.
 St. Petersburg.

Laut Genehmigung der Regierung von dem Moskauer Börsen-Comité bestätigt.

Божоліскаја Бѳрсеи-Артелл іи Москау

(Besteht seit über 30 Jahren.)

Caution beim Moskauer Börsen-Comité Rbl. 102,200
 Refere-Capital im Artell 18,000

Empfiehlt Artellschicks zu Vertrauensposten,
 als Cassirer für Bankhäuser und Bankgeschäfte und andere Handels- und Industrieanstalten zur Aufsicht und Leitung von Waarenlagerungen, Annahme und Beförderung der Waaren auf Eisenbahnen und anderen Operationen, unter Garantie mit Caution- und Referecapital.

Adresse für persönliche Unternehmung und Auskünfte:
 Завадская ул. № 12 домъ Д-ра Либеркина кв. № 10 І. Е. Хаба съ Лодзь.

Hotel „Continental“-Pintscher

Moskau, Theaterplatz
 Haus Schurawlew.



Frühstücke
 von 11 bis 2 Uhr.
 2 Gänge und Kaffee 75 Kop.

Mittagessen
 von 2 bis 8 Uhr Abends
 zu 1 und 2 Rbl.

Abendbrod
 à la carte.

Separate Cabinets.

Aufträge werden übernommen: Für Bälle, Hochzeiten- und Gesellschaftsmahle in den Restaurants kochen, in Privathäusern und auf der Provinz zu ganz mäßigen Preisen.

Das Restaurant ist bis 3 Uhr Nachts geöffnet.

Grosses französisches Restaurant.

Verhandelt nach der Provinz und auf die Stadt Moskau

Cacao von Jan Fruziński.

Den geehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß ich eine Fabrik zur Erzeugung von Cacao bester Gattung, nach holländischer Art, der trotz des um die Hälfte billigeren Preises den besten ausländischen Marken an Güte nicht nachsteht, eröffnet habe. Ich erzeuge auch Eporolade in Tafeln und Pulver, sowie Cacao-Schalen. Zu allen meine Fabrikate benutze ich nur prima Rohproducte, welche ich nur aus den ersten Quellen beziehe.

Diese meine neuen Artikel den geehrten Kunden einer geneigten Beachtung empfehlend, hoffe ich, daß, wie es mir durch die bisher fabricirten Dessert-Confecete gelungen ist, in Warschau und im ganzen Lande eine Anerkennung zu erwerben, so auch die neuen Fabrikate allgemeinen Anklang und großen Absatz finden werden. Dafür bürgen mein begründetes Renommee, meine Sachkenntniss, die Wahl befähigter Fachleute, sowie die Maschinen neuester Construction, die ich zur Fabrication von Cacao und Eporolade angeschafft habe.

Hochachtungsvoll
Jan Fruziński,
 Hauptniederlage: Marszalkowska, 133,
 Filiale: Senatorska, 6
 in Warschau.

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Schreibsounte auf Verlangen gratis und franco.

OSZCZĘDZAJCIE OBOWIA!

Używasie azuwaka fabrykowanego na tranio ryblim, przez egzystującą od 70-ciu lat firmą:
 „Jan Seydlitz“.

Kantor i Skład główny: Warszawa, Królowska Nr. 31.
 Właściciel firmy:
 Antoni Golczewski.

25-16

Theater CHATEAU DE FLEURS

vormals „Eldorado“ Zachodnia-Straße.

Täglich große Vorstellung

mit reichhaltigem Programm.

Auftreten
 des beliebten Gesangs-Humoristen
Herrn DANGL
 in vollständig neuen Nummern.
 J. Schönfeld, Director.

A. Censar Zahnarzt.

langjähriger Praktiker, ausgebildet im Königl. Zahnärztlichen Institute in Berlin, wohnt jetzt Petrikauer-Straße Nr. 58 im Hause des Herrn Freund, gegenüber der Pognanski'schen Niederlage, neben dem Hause des Herrn Schweikert.

Außer allen zahnärztlichen Behandlungen, Specialität: **Plombiren schadhafter Zähne mit Gold.**

Bezüglich des Reglements für den Kauf und Verkauf von Tratten

und den ähnlichen auf ausländische Valuta lautenden Werthen durch die Staatsbank, sowie auch für die Ausgabe von Kreditiven, das am 15. März die Bestätigung des Finanzministers erhalten, giebt der „Prav. Bkorn.“ noch nachstehende Mittheilung des Finanzministeriums bekannt: Diese Operation wurde von der Staatsbank in St. Petersburg bereits im Februar 1893 eröffnet, in der Folge auf einige ihrer provinziellen Institutionen (die Komptoire in Moskau, Warschau, Riga und Odessa) ausgedehnt und wird allmählich auch an anderen Punkten mit ausgedehnten Handelsbeziehungen im Auslande eingeführt werden. Während der ganzen Zeit von der Ausnahme der Operation bis zum 15. März d. J. wurden von der Bank für 73, Mill. Rbl. Gold Tratten verkauft und für 71, Mill. Rbl.

Gold gekauft. Doch ward das Reglement über die erwähnte Operation bisher nicht veröffentlicht, da es zur Formulierung seiner Hauptgrundlagen erforderlich war, durch die Praxis gebotene russische Hinweise abzuwarten.

Der Zweck der in Art. 1 angeführten Operation besteht darin, den russischen Kaufleuten und Industriellen und überhaupt Privatpersonen es zu erleichtern, Zahlungen im Auslande zu machen und von dort zu erhalten. Zur Vermeidung der mit der Uebersendung von Münze verknüpften Ausgaben erfolgen die internationalen Berechnungen hauptsächlich mittelst Tratten auf ausländische Plätze. Hierbei erscheinen unsere Exporteure, die Tratten als Zahlungen für verabsorgte Waare erhalten und Kredittrubel bedürfen, als Verkäufer von Tratten auf innere Märkte, während als Trattenkäufer die Importeure auftreten, denen Metallzahlungen für im Auslande angeschaffte Waaren bevorstehen. Demnach wird das Tratten-Angebot und die Nachfrage nach ihnen auf unseren inneren Märkten hauptsächlich (obgleich nicht ausschließlich) durch die im gegebenen Augenblick obwaltende Wechselbeziehung der Umsätze des Importhandels einer- und des Exporthandels andererseits bedingt. Bei dem Ueberwiegen des Exports verstärkt sich das Angebot

der Tratten, daher ihr Werth (d. h. der des Goldes, welches sie repräsentiren) fällt und der Kurs des Kreditrubels steigt, während anderenfalls bei dem Ueberwiegen des Imports die Nachfrage nach Tratten wächst, insolge dessen auch ihr Werth steigt und folglich der Kurs des Kreditrubels fällt. Im ersteren Falle sind die Exporteure im Nachtheile insolge der Schwierigkeit, das von ihnen erhaltene Metall zu realisiren, im anderen — die Importeure insolge der Erschwerung der Anschaffung von Metall. Die Staatsbank, welche über einen bedeutenden Goldbestand verfügt, besitzt die Möglichkeit, im wesentlichen Maße den Einen und den Anderen zu Hilfe zu kommen und zu diesem Zwecke namentlich wurde obenerwähnte Operation des Trattenkaufs und -verkaufs aufgenommen. Die Tratten zur Zeit ihres stärkeren Angebots laufend, erleichtert die Bank dadurch den Exporteuren die Realisation der von ihnen erhaltenen Tratten, indem sie ein derartiges Fallen ihres Werthes in Kreditrubeln verhindert, welches bei dem Mangel an Nachfrage für sie eintreten könnte. Andererseits kann die Bank bei ungenügendem Angebot von Tratten den Importeuren die Begleichung der Rechnungen für gekaufte Waaren erleichtern, indem sie ihnen früher erworbene Tratten verkauft, oder indem sie direkt von sich aus Tratten auf ihre ausländischen Korrespondenten verabsorgt, die über einen Theil des Goldvorraths der Bank zu dem Zwecke verfügen, um diesen Vorrath nachträglich durch neue Trattenbeschaffung zu ergänzen, sobald ein stärkeres Angebot dieser zu Lage tritt. Eine derartige Operation hat außer den erwähnten Erleichterungen unseres auswärtigen Handels auch noch eine andere sehr wichtige Bedeutung, indem sie nämlich unserem Wechselkurs eine größere Stetigkeit verleiht, ein starkes Steigen des Kurses im Augenblicke stärkeren Trattenangebots aufhält und in Zeiten des Trattenmangels ein rapides Fallen des Kurses verhindert. In dieser Beziehung konnten die Resultate der Operation sich bereits bemerklich machen, da es unzweifelhaft ist, daß sie von wesentlichem Einfluß auf die verhältnismäßig größere Stetigkeit des Kurses in den letzten zwei Jahren gewesen ist. (Der Unterschied zwischen dem höchsten und niedrigsten Kurse überstieg i. J. 1894 nicht 1,99 %, i. J. 1893 — 6,17 %, während er in den vorhergehenden Jahren 9 % (1892), 19,5 % (1890), 28, % (1891) und sogar 36,67 % (1888) erreichte.) Diese Resultate müssen als sehr wesentlich anerkannt werden, da für die handelsindustriellen Umsätze ein niedriger Kurs bei gewisser Stetigkeit nicht so schädlich ist, als die Kursschwankungen. Gegenwärtig ist

es für möglich erachtet, daß der Kurs, zu welchem die Bank bis auf Weiteres Tratten verkauft, in Bekanntmachungen vermerkt wird, die in den Institutionen der Bank ausgehängt werden, wobei die Kursveränderungen vom Morgen des nächsten und nicht im Laufe desselben Tages, an welchem die Bekanntgebung der Veränderung erfolgt, in Kraft treten wird.

Aus dem Obenerwähnten geht hervor, daß die Operation des Trattenkaufs und -verkaufs hauptsächlich den Interessen unseres Export- und Importhandels dienen soll, wie solches im Art. 1 des Reglements vom 15. März dargelegt ist. Gleichzeitig mit diesem können auch alle übrigen Privatpersonen, die im Auslande Zahlungen zu machen, oder von dort zu erhalten haben (besonders Reisende, die Kreditiv auf ausländische Plätze erhalten können), Vortheil hieraus ziehen; doch ist es selbstverständlich, daß jegliche spekulative Valutakäufe und -Verkäufe, die nicht auf reelle Handelsumsätze und Zahlungen basirt sind, nicht durch Vermittelung der Bank bewerkstelligt werden können, in welchem Sinne die Institutionen der Bank instruirirt sind.

Bezüglich einiger Details des Reglements vom 15. März ist dann noch zu bemerken, daß die Zahl der Bankinstitutionen, denen der Trattenverkauf und -Kauf gestattet werden wird, allmählich vergrößert werden soll, worüber rechtzeitige Publikationen erfolgen werden. Abgesehen von Valutaabschlüssen in daar, beabsichtigt die Bank auch Valutakäufe mit Terminlieferung vorzunehmen, wobei derartige Abschlüsse schriftlich formulirt werden müssen (Art. 3 und 4). Nach der allgemeinen Regel müssen die zu kaufenden und die zu verkaufenden Tratten nicht mehr als 3 Monate Ziel bis zur Zahlung (Art. 5 und 6) besitzen, doch sind als Ausnahmen auch Tratten auf ausländische Korrespondenten der Bank mit einem Ziel von 6 Monaten zulässig (Art. 6, P. c), wobei hauptsächlich der asiatische (Thee) Handel, der sich durch längere Umschlagfristen auszeichnet, in Betracht kam. Firmen und Personen, die von dem Recht Gebrauch zu machen wünschen, die von ihnen ausgestellten Tratten an die Institutionen der Bank zu verkaufen, müssen die im Art. 8 des Reglements angeführten Daten vorstellen, wobei ihre Gesuche von dem Diskonto-Komitee der Bank-Institutionen in der allgemeinen für die Prüfung der Wechselkredite angeordneten Weise geprüft werden. (St. Pet. Zig.)

S. GLIŃSKIEGO NAJLEPSZY SZUWAKS DOSTAĆ MOŻNA WSZĘDZIE. Główny skład Piotrkowska 27.

Rechnungs-Stand DER ASOW-DON'SCHEN COMMERZ-BANK IN TAGANROG pr. 1. März 1895.

Table with columns: In Taganrog, Filialen d. Bank, Zusammen. Rows include ACTIVA (Cassa-Baarbestand, Laufende Rechnung, Darlehen, etc.) and PASSIVA (Anlage-Capital, Reserven, Einlagen, etc.).

Business takeover notice for Herr Adolf Fischer, Haberbusch & Schiele, Warsaw. Text includes details of the business and contact information.

Advertisement for Tatra Cristal soap, highlighting its quality and availability in Lodz.

Large advertisement for Gebethner & Wolff, featuring musical instruments and costume fabrics. Includes contact details for Lodz.

Advertisement for G. Luther, Maschinenfabrik und Mühlenbau-Anstalt, Braunschweig. Details include St. Malyszczycycki & C-ci and various mill services.

Advertisement for Privat-Heilanstalt, a private clinic with a list of medical staff and their specialties.

Advertisement for color pills and perfumes, mentioning 'Eierfarben in leicht löslichen Pastillen' and 'Cau de Cologne'.

Advertisement for Dr. med. St. Rontaler, a specialist in ear, nose, and throat ailments.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various fragments of text.



Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir schmerz erfüllt die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

ALFRED KOSEL

am 30. März nach langen schweren Leiden im Alter von 43 Jahren in Bzin sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung des theuren Verbliebenen findet am Donnerstag, den 4. April, Nachmittags 2 Uhr, vom hiesigen Bahnhofs aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lodzzer Thalia-Theater.

Die nächste deutsche Vorstellung findet kommenden Freitag, den 5. April 1895 statt.

Zur Aufführung gelangt:

Nach erfolgter Wiedergenesung der ersten Sängerin Frau Marie Pennee. Zum 2. Male:

DIE SCHÖNE HELENA.

Große Operette in 3 Akten von Jacques Offenbach, bei den für die Freitags-Vorstellungen eingeübten, zum Theil populären, zum Theil bedeutend ermäßigten Preisen der Plätze.

Vorbereitet wird:

Für kommenden Sonnabend, den 6. April 1895:

In gänzlich neuer Ausstattung

Donna Juanita.

Große komische Operette in 3 Akten von Franz von Suppe.

Sobald für Sonntag, den 7. April 1895:

In splendor, reicher und großer Ausstattung an Decorationen, Möbeln, Requisiten etc. etc.

Zum 1. Male in Lodz:

Gilberte, (genannt Frau-Frau).

Sensations-Schauspiel in 5 Akten von G. Mailhac und Ludwig Galery. Deutsch von Eduard Mauthner.

In Scene gesetzt vom Director Albert Rosenthal.

Titelrolle: Valentino Rosenthal-Riedel, Regl. Bayerische Hofschauspielerin. Die umfassendsten Proben dazu haben bereits begonnen.

Die Direction.

DAS COMMISSIONS-BUREAU VON UNGER.

Warschau, Krakauer-Vorstadt Nr. 9.

hat stets auf Lager neue und gebrauchte

Bücherschränke, in Eiche, Kirschbaum und Mahagoni.
Schreibtische für Herren und Damen.
Teppiche, persische, bucharische, sea jöfische u. türkische.
Ofenschirme aus Mahagoni.
Kügel und Pianinos.
Credenze, in Eiche, Kirschbaum u. Mahagoni.
Stühle aus Eiche und gebogene.
Lampen, stehende und hängende.
Spiegel, schwarz, in Eiche, Kirschbaum und vergolbet.
Betten, in Kirschbaum, Mahagoni u. eiserne.

Möbel für Salons und phantastische.
Gemälde und Kunstwerke.
Ottomane mit Zute oder Teppichen überzogen.
Polstermöbel aus Holz und Stuhl.
Tische, in Eiche, Kirschbaum und schwarz.
Schränke, in Eiche, Kirschbaum u. Mahagoni.
Glas und Porzellan.
Teelampen-Tische, in Kirschbaum u. Mahagoni.
Wasch-Tische, in Kirschbaum und Marmorplatten.
Aufsätze aus Bronze für Schreibtische.
Kontrollen und Runderelaber.

Miesięcznie 50 kop.

!!Tanie pismo!!

„Gazeta Warszawska“

wychodzi z druku o godz. 5 rano, przychodzi do Łodzi o godz. 5 po południu i doręczana bywa prenumeratorom tego samego dnia przez specjalnych roznościcieli.

Codziennie „Wiadomości z Łodzi“.

Ajentura przy księgarni J. Arndta ul. Piotrkowska nr. 13.

Gazeta Warszawska rozpocznie niebawem druk nowej powieści osnutej na tle dziejów z czasów Napoleona.

W. Weller & Co.,

Fabrik in Moskau, Filiale in Warschau, Elmadie 13, liefert: komplette Gummiräder, Patent-Wagenachsen aller Art, Messoren und liefert alle und neue Wagenräder mit Gummireifen. Billigste Preise. Prompte und solide Ausführung.

Редакторъ и Издатель Леопольдъ Зонеръ.

Die Conditorei von J. Schmager

empfiehlt in bekannter Güte: Mazurki, Baben, Torten, Baumkuchen, elegante Otereier aus Zucker, Bonbonnieren, sowie auch Oster-Lämmchen in großer Auswahl.

Chocoladen-Geschäft

L. SCHÜTZ,

Petrikauerstr. 43,

empfiehlt zu den bevorstehenden Oster-Feiertagen große Auswahl von Oster-Lämmchen, Oster-Eiern, u. Bonbonnieren, sowie täglich frische Chocoladen, Confect, Bonbons, Bisquits u. Theekuchen.

Das allgemein bekannte Hühneraugenpflaster

„Salvator“

von W. Borowski, Apotheker in Warschau, Przejazd-Strasse Nr. 643, ist in allen Apotheken und Droguenhandlungen zu bekommen.

Preis pro Schachtel 35 Kop.

Weizen-Stärke-Fabrik

KARL HÖPPNER,

Zaokopowa-Strasse Nr. 25, Rogatki Powązkowski, Warschau.

10-10)

Доволено Цензурою.

Petersburger (5-5)

GUMMI

Galoschen, Gummi-Palots, Leder Jack u. Läufer

aus Jute, Cocos, Stricken, Wolle (Kapestric) Pflisch und Wachstuch.

Wachstuch-Tischdecken, Amerik. Bringmaschinen

gegen wöchentliche Abzahlung von 50 Kop., Imprägnirte Wagen-Decken,

Linoleum,

Lederriemen, Schläuche u.

Gummi-Riemen,

Ausschließlicher Verkauf der St. Petersburger

Schuhwaren

empfiehlt in geehrten Publikum das Gummi-Waaren-Geschäft

N. B. MIRTENBAUM, Petrikauerstrasse Nr. 269 (33)

Ermäßigte feste Preise. Wiederverkäufern Rabatt.

Wanted for a first class Continental Marine Insurance Company

well established Agents having also Experience of average adjusting and the settlement of claims.

Apply to W 6792b care of Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

100

fette Hammel

stehen in Biela, b. Klezew, Kr. Stupca zum Verkauf.

Pianoforte-Fabrik

K. O. Fiedler

in Warschau,

Nowy Swiat Nr. 64,

empfiehlt Flügel und Pianinos neuester Konstruktion zu Fabrikpreisen. — Erleichterte Kaufsbedingungen.

Eine komplett eingerichtete Appeler und Färberei

im Centrum der Stadt ist per sofort zu vermieten.

Daneben sind auch einige Fabrikfäße zu verpachten.

Offerten unter „Appeler und Färberei“ an die Exped. d. Bl. erbiten.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.